

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 25. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Oktober 2022)

zum Thema:

Vandalismus

und **Antwort** vom 10. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13694
vom 25. Oktober 2022
über Vandalismus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgte auf Basis verlaufsstatistischer Daten. Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da das DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen. Werden Daten mit dem Merkmal „unbekannt“ benannt, ist dies auf ein in Einzelfällen auftretendes, technisches Problem zurückzuführen. Für das Jahr 2018 liegen aufgrund eines technischen Problems bei der Begriffsumstellung zu den Schul-Tatörtlichkeiten keine belastbaren Daten vor. Darüber hinaus müssen sich die Taten nicht zwangsläufig gegen die Einrichtung Schule richten, sondern es können auch die Schüler- oder Lehrerschaft geschädigt sein.

1. Wie oft wurde in den vergangenen fünf Jahren in Berliner Schulen eingebrochen? Insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bezirken und Kalenderjahren.

Zu 1.: Eine gesonderte Erfassung von Einbrüchen in oder an Schulen erfolgt nicht. Der nachfolgenden tabellarischen Übersicht ist die Anzahl der versuchten und vollendeten besonders schweren Diebstähle (BSD) in den Gruppen Geschäfts- und Betriebseinbruch, Keller- und Bodeneinbruch, Laubeneinbruch und sonstiger BSD mit Tatörtlichkeit „Schule“ zu entnehmen.

Tabelle 1

BSD mit Tatörtlichkeit „Schule“	2017	2019	2020	2021	2022*
Reinickendorf	88	43	21	21	15
Pankow	43	29	39	32	37
Mitte	27	53	37	22	28
Friedrichshain-Kreuzberg	44	34	28	26	13
Neukölln	20	36	38	55	16
Tempelhof-Schöneberg	59	27	30	21	18
Lichtenberg	54	19	39	15	28
Steglitz-Zehlendorf	43	29	20	25	10
Charlottenburg-Wilmersdorf	33	36	36	19	17
Spandau	22	28	38	10	22
Marzahn-Hellersdorf	19	30	15	27	17
Treptow-Köpenick	18	19	17	17	15
unbekannt	0	1	0	0	0
gesamt	470	384	358	290	236
davon vollendete Taten	299	268	244	198	174

Quelle: DWH FI, Stand: 28.10.2022

*bis 30.09.2022

2. In wie vielen Fällen wurde bei Einbrüchen in Schulen Eigentum entwendet? Was wurde gestohlen? Unter Angabe des jeweiligen Sachwertes.

Zu 2.: Die Anzahl der vollendeten Taten sind der Tabelle der Frage 1 zu entnehmen. Der nachfolgenden tabellarischen Übersicht ist die Anzahl der zehn am häufigsten entwendeten Gegenständen zu entnehmen.

Tabelle 2

Entwendete Gegenstände	2017	2019	2020	2021	2022
Notebook	24	8	17	22	12
Handy	21	16	16	4	12
Schlüssel	15	10	12	4	9
Tablet-Computer	4	7	9	13	8
Geldkassette	14	10	8	2	6
Beamer	14	7	5	9	3
Werkzeug	10	8	9	8	2
Geldbörse	11	13	5	2	2
Computer	6	11	5	7	2
Nahrungsmittel	5	8	8	3	4

Quelle: DWH FI, Stand: 28.10.2022

*bis 30.09.2022

Angaben zu den jeweiligen Sachwerten sind im automatisierten Verfahren nicht möglich.

3. Wie viele Fälle von Vandalismus wurden in den vergangenen fünf Jahren an Berliner Schulen festgestellt? Insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bezirken und Kalenderjahren.

Zu 3.: Der nachfolgenden tabellarischen Übersicht ist die Anzahl der angezeigten Sachbeschädigungen mit Tatörtlichkeit Schule sowie der Bezirk, in dem sich der Tatort befindet, zu entnehmen.

Tabelle 4

Sachbeschädigungen mit Tatörtlichkeit „Schule“	2017	2019	2020	2021	2022*
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	45	36	63	56
Friedrichshain-Kreuzberg	60	74	73	65	48
Lichtenberg	50	64	66	40	42
Marzahn-Hellersdorf	78	89	112	85	74
Mitte	81	87	81	65	85
Neukölln	71	84	99	56	50

Pankow	92	94	88	100	77
Reinickendorf	60	57	56	78	84
Spandau	33	26	42	34	49
Steglitz-Zehlendorf	89	57	87	58	41
Tempelhof-Schöneberg	48	52	43	39	44
Treptow-Köpenick	73	56	56	46	40
gesamt	780	785	839	729	690

Quelle: DWH FI, Stand: 28.10.2022

*bis 30.09.2022

4. Welche Schäden wurden im Rahmen der Vandalismus-Fälle verursacht? Unter Angabe der Art der Beschädigung sowie der jeweiligen Schadenshöhe.

Zu 4.: Eine Recherche ist im automatisierten Verfahren nicht möglich. Auch liegt bei den Sachbeschädigungen keine Behelfsmöglichkeit vor.

5. In wie vielen Fällen hatten die Taten eine Beeinträchtigung des Schulunterrichts zur Folge? Unter Angabe des Zeitraums der Beeinträchtigung.

Zu 5.: Hierzu liegen keine Informationen vor.

6. In wie vielen Fällen konnten die Täter ermittelt werden und welcher Aufklärungsquote entspricht dies?

Zu 6.: Über die Auswertungen der verlaufsstatistischen Daten des DWH FI kann festgestellt werden, zu wie vielen der angezeigten BSD und Sachbeschädigungen mit der Tatörtlichkeit „Schule“ mindestens eine tatverdächtige Person im Vorgang erfasst wurde. Weitere Informationen können nicht entnommen werden. Der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der entsprechenden Fälle zu entnehmen.

Tabelle 5

Anzahl Vorgänge mit mindestens einer tatverdächtigen Person	2017	2019	2020	2021	2022*
BSD mit Tatörtlichkeit „Schule“	41	53	43	17	14
Sachbeschädigungen mit Tatörtlichkeit „Schule“	163	160	136	104	138

Quelle: DWH FI, Stand: 28.10.2022

*bis 30.09.2022

7. Welche Erkenntnisse liegen zum Hintergrund der Taten vor (Tätergruppen, Tatmotive)?

Zu 7.: Vandalismus an und Einbrüche in Schulen sind Kriminalitätsformen, die stadtweit und über alle Schulformen hinweg zu beobachten sind. Nicht selten stammen die Tatverdächtigen aus dem Umfeld der Schülerschaft oder sind selbst (ehemalige) Schülerinnen oder Schüler der betroffenen Schulen. Die Tatmotive reichen mit Blick auf Vandalismus erfahrungsgemäß von allgemeiner Zerstörungswut bis hin zu Frust über den eigenen schulischen (Miss)Erfolg. Mitunter werden Taten auch aus der Gruppe („Gruppendynamik“) heraus begangen. Bei Einbrüchen liegen die Tatmotive auch in der Absicht, sich zu bereichern. Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung sind seitens der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

8. Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um Einbrüchen und Vandalismus an Schulen vorzubeugen?

Zu 8.: Im Rahmen einer intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Schulen weisen die Präventionsbeauftragten der Polizei Berlin auf Maßnahmen zum Einbruchschutz hin. Dazu gehören zum Beispiel Hinweise zu Schließsystemen, zur Schlüsselgewalt von einzelnen Mitarbeitenden an Schulen und zur allgemeinen Sicherung der Liegenschaften. Die Technische Prävention der Polizei Berlin im Landeskriminalamt bietet allen Berliner Schulen Beratungen zum Thema „Sicherung von Schulgebäuden“ an. Dieses Angebot wird im Rahmen von Vor-Ort-Terminen mit Schulleitungen, Schulträgern und Bauausführenden, aber auch in Form von Videokonferenzen oder Bauplanbesprechungen umgesetzt. Es wurde eine ausführliche Handreichung erstellt, in welcher die baulich-technischen Präventionsmöglichkeiten zu den Delikten Einbruch, Vandalismus und Amok beschrieben werden.

Berlin, den 10. November 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie